



HOG Mardisch e. V.

Vorstandsvorsitzender: Friedrich Roth
Weidenstraße 7d, 86343 Königsbrunn
Tel: 08231/6626
E-Mail: rothf@t-online.de

Vorstandssitzung am 17. März 2013

N I E D E R S C H R I F T

Anwesend: Martin Albrich
Andreas Artes
Helga Fakesch
Friedrich Roth
Johanna Schneider
Rosemarie Tausch
Friedrich Zink

Entschuldigt: Stefan Albrich

Außerdem anwesend: Johann Fakesch
Hilda Schmidt
Astrid Schneider
Anita Zink
Astrid Zink
Hilda Zink

Beginn: 10:30 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Folgende Tagesordnung lag der Sitzung zu Grunde:

1. Nachbesprechung des Mardischer Treffens vom Oktober 2012
2. Vorbereitungsmaßnahmen für das Pfingsttreffen 2013 in Dinkelsbühl, inklusive Trachtenumzug.
3. Interne Aufgabenverteilung im Vorstand. Festsetzung von Prioritäten für die nächste Zeit.
Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität unseres Vereins, vor allem für Jugendliche
4. Sonstiges

Vor Eintritt der Tagesordnung begrüßt Vorstandsvorsitzender Friedrich Roth alle Anwesenden sehr herzlich und freut sich, dass der Vorstand so zahlreich zur diesjährigen Sitzung in Gersthofen-Hirblingen erschienen ist. Eine besondere Begrüßung wurde den neu gewählten Vorstandsmitgliedern Andreas Artes, Johanna Schneider und Rosemarie Tausch zuteil.

In Anbetracht der vielfältigen Aufgaben, die in diesem Jahr bewältigt werden sollen, regt er an, je nach Bedarf, evt. im Herbst eine 2. Vorstandssitzung abzuhalten.

Ein herzlicher Dank geht an Astrid und Friedrich Zink für die erneute Bereitstellung der Räumlichkeiten und die gute Verpflegung während der Tagung.

Friedrich Roth gibt bekannt, dass die HOG Mardisch e. V., als Mitglied des Verbandes der Siebenbürgisch-Sächsischen Heimatortsgemeinschaften e.V., laut Beschluss vom 30.05.2012 dem Verband der Siebenbürger Sachsen e. V. beigetreten ist.

Der Verband der Siebenbürger Sachsen e. V. ist die Interessenvertretung der Siebenbürger Sachsen in Deutschland. Ein Beitritt der HOG-Verbandes bedeutet eine engere Zusammenarbeit mit dem landsmannschaftlichen Verband, ein höheres Mitspracherecht, ohne die Selbstständigkeit der HOGs zu beeinträchtigen.

Tagesordnungspunkte:

Top1: Nachbesprechung des Mardischer Treffens vom Oktober 2012

Mit Bedauern muss festgehalten werden, dass die Besucherzahl beim letzten Heimattreffen die niedrigste der letzten Jahre war, trotz guter Organisation und hingebungsvollem Einsatz der Organisatoren. Dies hatte zur Folge, dass die Veranstaltung mit einer Unterdeckung von 532,- € die Gemeinschaftskasse belastet.

Als einen der Hauptgründe wurde die problematische Übernachtungssituation ausgemacht. Ein weiterer Aspekt der zu schrumpfenden Besucherzahlen führen kann, ist die Überalterung der Vereinsmitglieder. Da immer mehr Landsleute auf die Fahrdienste der Kinder oder Enkelkinder angewiesen sind, wurden aus der Reihe des Vorstandes verschiedene Überlegungen angestellt, um die Veranstaltung für die jüngere Generation attraktiver zu gestalten:

1. Anfrage über Familie Zink bei der Jugendtanzgruppe Augsburg ob ein Auftritt mit einer kleineren Gruppe realisierbar ist.
2. Hans Fakesch wird auf - Eric Scherer der Soxenfilmierer – zugehen, um ihn für einen Auftritt beim Mardischer Treffen zu bewegen. Angedacht sind die Erstellung eines Kurzfilmes, sowie kulturelle Beiträge mit Gedichten und Geschichten.
3. Abwechslung bei Musikband – diesbezüglich wird eine Preisanfrage durch Johanna Schneider beim Alleinunterhalter Martin Ramser und durch Familie Zink bei Reinhold Schuller getätigt.

Um die Landsleute zur Teilnahme an den HOG-Treffen zu animieren, wurde zusätzlich beschlossen, ein gesondertes Anschreiben oder eine Grußkarte zu Weihnachten mit Erinnerung und persönlicher Einladung an die Nichtmitglieder zu versenden. Friedrich Roth brachte es mit dem Zitat: „Augen, die sich nicht sehen, vergessen sich“ auf den Punkt. Rosemarie Tausch griff die Thematik auf und appellierte an die Anwesenden, sich in der Familie und Verwandtschaft für die Belange der HOG stark zu machen, damit sich die Gemeinschaft der Mardischer nicht aus den Augen verliert.

Um weitere finanzielle Verluste zu vermeiden, wurde von Johanna Schneider angeregt, einen kostenlosen Austragungsort für das Heimattreffen 2014 zu finden.

Veranstaltungstermin soll der 20. oder 27. September 2014 sein.

Top 2: Vorbereitungsmaßnahmen für das Pfingsttreffen 2013 in Dinkelsbühl, inklusive Trachtenumzug.

Nach der guten Resonanz von 2007 und 2009 hofft man wieder auf eine große Teilnehmerzahl beim Trachtenumzug, auch wenn bis Mitte März nur 20 Anmeldungen eingegangen sind. Ein Aufruf zum Mitmachen mit Bekanntgabe von Treffpunkt (Auf der Bleiche) und Hinweis auf Uhrzeit (15:00 Uhr) wird durch Helga Fakesch im Internet veröffentlicht.

Einen übereinstimmenden Zuspruch fand der Vorschlag, neue Fahnen mit Wappen anzuschaffen.

Astrid Schneider erklärte sich bereit das Layout zu erstellen:

- Vorderseite – blauer Hintergrund mit Kirchenburg im Vordergrund
- Rückseite – roter Hintergrund mit Siebenbürger Wappen im Vordergrund

Familie Schneider spendet freundlicherweise das für die Erstellung der Fahne notwendige Material. Ferner startet Johanna Schneider eine Anfrage für die Stickerei. (Friedrich Roth stellt Bilder der Kirchenburg als Vorlage zur Verfügung).

Der Entwurf soll bis zur nächsten Vorstandssitzung vorliegen.

Friedrich Roth veranlasst einen Spendenaufruf auf der Homepage für die Anfertigung der neuen Fahne.

Top 3. Interne Aufgabenverteilung im Vorstand. Festsetzung von Prioritäten für die nächste Zeit. Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität unseres Vereins, vor allem für Jugendliche

Die Aufgabenbereiche des neu bzw. wieder gewählten Vorstandes gliedern sich wie folgt:

Friedrich Roth	Vorstandsvorsitzender
Friedrich Zink	Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
Helga Fakesch	Schriftführerin
Rosemarie Tausch	Kassenwart
Andreas Artes	Jugendarbeit
Martin Albrich	Veranstaltungen
Stefan Albrich	Veranstaltungen
Johann Schneider	Veranstaltungen

Zur Bekundung der Wertschätzung unserer Mitglieder und als Ausdruck des Dankes soll durch Rosemarie Tausch künftig ein Dankschreiben an die Spender ergehen, gekoppelt mit einer Bestätigung des Spendeneingangs und dem Hinweis, dass auf Wunsch eine Spendenbescheinigung zugestellt werden kann.

Ein weiterer Vorschlag aus der Runde des Vorstands ist der Versand von Glückwunschkarten beginnend mit Januar 2014 ab dem 70. Geburtstag. Für die Erstellung und Zustellung der Karten (zum runden und halbrunden Geburtstag) hat sich Helga Fakesch bereiterklärt. Bild für Motiv sowie Mitgliederliste für Versand stellt Friedrich Roth zur Verfügung.

Als weitere Maßnahmen zur Stärkung des Zusammenhalts wurde Folgendes beschlossen:

- Aufruf auf der Homepage zur Teilnahme an einer Busfahrt nach Mardisch mit Rundreise durch Siebenbürgen (evtl. Sommer 2014). Entsprechend der Resonanz könnte man sich dann mit der Organisation befassen.

- Einladung zum Büffelfest auf der Schwäbischen Alb am 12. Mai 2013. Genauere Daten liefert Johanna Schneider an Eduard Schenk. Wenn möglich, Hinweis über Live-Ticker.

Der Jugendarbeit soll künftig im Rahmen der HOG ein höherer Stellenwert beigemessen werden. In dieser Angelegenheit gab es verschiedene Anregungen von Andreas Artes:

- Eltern sollten ihre Kinder für die Mardischer Gemeinschaft sensibilisieren
- auf der Homepage soll ein Link für die Jugendarbeit eingerichtet werden
- ebenso eine Jugendseite im Mardischer Heimatblatt.

Des Weiteren stellt Andreas Artes einen Fragebogen zur Ermittlung von Interessen vor, den er an die 48 Jugendliche zwischen 11 und 32 Jahren versenden wird.

Um Eigendynamik unter den Jugendlichen zu entwickeln erklärt er sich bereit, zusätzlich auf Facebook unter dem Schlagwort „HOG Jugend Mardisch“ ein Facebook-Konto anzulegen.

Astrid Schneider hob die Notwendigkeit der Schaffung von Netzwerken im Internet hervor und erklärte sich bereit, gemeinsam mit Andreas Artes diesbezüglich die Thematik anzugehen.

Top 4: Sonstiges

Friedrich Roth empfiehlt auf der Homepage eine Rubrik einzurichten, wo die Tätigkeiten und die Struktur des Vorstands, die Satzung sowie die Sitzungsprotokolle der Vorstands- und der Mitgliederversammlungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen.

Eine Suchfunktion auf der Mardischer Homepage, so Johann Fakesch, würde den Besuchern einen schnelleren Zugriff auf die gewünschten Informationen ermöglichen.

Aufgrund neuer gesetzlicher Vorschriften ist die Anpassung unserer Mitgliederverwaltung an das neue SEPA-Verfahren beim Einzug der Mitgliederbeiträge erforderlich.


Friedrich Roth informiert den Vorstand über die geplante Reise von Hans Gröbmayer über Pfingsten mit einer kleinen Gruppe von Zimmerleuten (ca. 14 Pers.) nach Mardisch. Um das Kirchen-Projekt zum Abschluss zu bringen, soll nun auch der Fußboden repariert werden. Hierfür stehen noch ca. 3.000 \$ Zuschussgelder bereit.

Nachdem keine weiteren Fragen und Anregungen vorlagen, schließt Vorstandsvorsitzender Friedrich Roth die Sitzung. Mit einem Dank an Familie Astrid und Friedrich Zink verabschiedete man sich bis zum Wiedersehen in Dinkelsbühl.

Brackenheim, den 25. März 2013



Friedrich Roth
Vorsitzender



Helga Fakesch
Schriftführerin